

Kodex der „allianz - die Inklusion“

Der Kodex der Allianz „Die Inklusion“ basiert auf:

- dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland (GG)
- der UN Menschenrechtskonvention (UN HCR)
- der UN Behindertenrechtskonvention (UN BRK)

Inklusion ist ein Menschenrecht.

- Inklusion ist ein fortlaufender Prozess.
- Inklusion akzeptiert verschiedene Lebensrealitäten.
- Inklusion verlangt Mut zur Veränderung.
- Inklusion steht für ein Miteinander, das auf Respekt und Gerechtigkeit basiert.
- Inklusion erfordert Engagement gegen Ausgrenzung und Diskriminierung.
- Inklusion ist Aufgabe der gesamten Gesellschaft.

Inklusion ist eine Haltung.

Wir sind überzeugt:

- in der Einzigartigkeit und Vielfalt der Menschen liegt die Stärke unserer Gesellschaft.
- die inklusive Gesellschaft ist offen, demokratisch, gerecht, menschlich und zukunftsfähig.
- alle Menschen müssen gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben beteiligt sein.
- das Menschenrecht Inklusion muss konsequent umgesetzt werden.

Deshalb setzen wir uns ein

- für inklusive Lebensräume.
- für Partizipation und Mitbestimmung.
- für Soziale Gerechtigkeit und Teilhabe.
- für ein inklusives Bildungssystem
- für einen inklusiven Arbeitsmarkt mit Mindestlohn.
- für die Anerkennung kultureller, sexueller und geschlechtlicher Vielfalt.
- für unabhängige, demokratische Medien und deren Erhalt.

Wir, die Allianz „Die Inklusion“, fordern alle Bürger*innen, Politiker*innen, Institutionen, Organisationen und Verwaltungen auf, eine inklusive Gesellschaft zu verwirklichen.

Mitglieder der Allianz „Die Inklusion“:

Initiator*innen

Edgar Bohn, Cornelia Bossert, Daniela Körner, Peter Merkel, Mirjam Rütschi, Simone Ruser, Helen Schneider, Kai-Uwe Schneider

Erstunterzeichner*innen

Buntes Wir e. V., Freiburger Bündnis - Eine Schule für alle e.V., Grundschulverband Baden-Württemberg, inklusion neu denken e. V.

